



BÜRGERINITIATIVE „PRO SCHURWALD“ informiert:

Infraschall von Windkraftanlagen

Windkraftanlagen erzeugen **Infraschall**.

Beim **Infraschall** handelt es sich um Schallwellen im Frequenzbereich **20 Hz und darunter**. Er kann mit dem Ohr **nicht mehr wahrgenommen werden**, wird jedoch als **Pulsation oder Vibration vom Körper aufgenommen**. Er ist **messbar**.

Ursache jedes **Infraschall** sind **Wirbellablösungen am Rotorblattende**.

Infraschall steht im Verdacht, **schwere gesundheitliche Schäden**, wie Schlafstörungen, Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen, Tinnitus, Depressionen usw. auszulösen. Hierzu liegen bereits verschiedene Studien vor.

Nach Art. 2 des Grundgesetzes hat jeder das **Recht auf körperliche Unversehrtheit**. Als unmittelbar geltendes Recht, sind Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung hieran gebunden.

Die australische Stiftung Waubra fordert, dass Windkraftanlagen innerhalb eines 10-km-Umkreises von Wohngebieten nicht errichtet werden sollen, bis die Forschungen in Bezug auf Infraschall von Windkraftanlagen abgeschlossen sind.

Weitere Informationen unter www.pro-schurwald.com

30.11.2012